

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 51

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Annungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 22. März 1902.

Wochenspruch: Gewonnen mit Ehr',
Das wird immer mehr.

Verbandswesen.

Der Verband schweizerischer
Kupferschmied-Meister, der
gegen 100 Mitglieder zählt,
wird am Pfingsten seine
Hauptversammlung in Chur
abhalten. — Die Tendenz

dieses Vereins ist neben der Förderung der Berufs-
interessen besonders ein freundschaftliches Sichkennen-
lernen und gegenseitiges Sichausprechen über berufliche
Angelegenheiten. Es wurden schon vor vier Jahren
Minimal-Normalpreise für fertige Kupferschmiede-
arbeiten aufgestellt; dabei ist es aber jedem Meister
unbenommen, in seinen Preisen höher zu gehen, tiefere
Ansätze aber darf er unter keinen Umständen machen.
Der Vereinsvorstand besteht heute aus folgenden Herren:

B. Huber, Wattwil, Präsident;
Bärtsch, Chur, Vicepräsident;
Boschardt, Basel, Kassier;
Kälin, Einsiedeln, Aktuar;
Gerber, Langnau, Beisitzer;
Gerber, La Chaux-de-Fonds, "
Häfeli, Frauenfeld, "
Michel, Luzern, "

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes J.-S. Die General-
direktion der Schweizerischen Bundesbahnen hat die Arbeiten für die
Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes der Jura-Simplon-Bahn in
Bern durch zwei Flügelanbauten an nachstehende Unternehmer ver-
geben: 1. Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Verfehrarbeiten: West-
flügel an Baur u. Leutenegger, Baumeister in Bern; Ostflügel an
Baumann u. Hänni, Baumeister in Bern. 2. Steinhauerarbeiten:
Solothurner Kalkstein für beide Flügel an Bargezi-Borer und Bargezi-
Biebermann u. Cie., Solothurn; harter Luzerner Sandstein für beide
Flügel an Baumeister Hüllemann, Luzern; Harnischputzandstein: West-
flügel an Gesellschaft der Steinbrüche, Ostermündigen; Ostflügel an
G. Peter, Steinhauermeister, Ostermündigen. 3. Zimmerarbeiten für
beide Flügel an Stämpfli'sches Baugeschäft in Jäzühl. 4. Eisen-
lieferungen für beide Flügel an Keller u. Eggemann, Baumaterialien-
handlung, Bern. 5. Bau schmiedearbeiten: Westflügel an Soltermann
u. Söhne, Bern; Ostflügel an J. Hodel, Schmiedmeister, Bern.

Arbeiten im Konviktsgebäude Chur. Schreinerarbeiten: Gesang-
saal und Musikzimmer an Knoni u. Cie., Chur; Parterre und Souterrain
an Emanuel Buchli, Chur; 1. Stock an Ffher u. Cie., Davos; II. und
III. Stock an R. Bieli u. Cie., Rhodins; Hausthüren an B. Hart-
mann, Chur. Glaserarbeiten: Gesangsaal und Musikzimmer an
C. A. Bär, Glarus; Parterre und Souterrain an C. Binder, Chur;
I., II. und III. Stock an Bärer u. Eisenhut, Nagaz; Thüren, Treppen-
haus- und Abtrittfenster an Gebrüder Cadisch, Thufis; Dachfenster
an Heinrich Saluz, Chur. Kolladenlieferung an Heinrich Biel für
Bayer u. Leibfried in Gfilingen. Schlosserarbeiten: Treppengeländer
an Joh. Morigli, Chur; Thürrbeschläge an B. Mani, F. Trippel und
J. Morigli, Chur; Thürrschlösser an J. Weber am Platz und Coray
u. Braun, Chur. Parqueterie: Eigener Boden im Gesangsaal an
B. Donatsch in Valans für Giocarelli u. Vint in Baden. Harter
Bodenbelag: Korridore und Bodeste (Trevier Appiant Platten) an
L. Sponagel, Zürich; Küche, Speisekammer, Office und Abtritte
(Mosaik-Terrazzo) an F. Brun del Re in Zürich. Malerarbeiten:

Insgesamt, Verteilung vorbehalten und Vereinbarung einheitlichen Preises, an J. Reinhardt, Chur, Peter Dorn, Chur, Jos. Schütter, Chur, und J. A. Columberg, Disentis.

Stallanbau an das Wirtschaftsgelände beim Remontendepot im Sand bei Schönblühl. Die Erd-, Maurer- und Steinhauserarbeiten an A. Häberli, Baumeister in Moosseedorf; die Zimmerarbeiten an Brönnimann, Zimmermeister in Schönblühl; die Dachdeckerarbeiten an Gottf. Nacht, Dachdecker in Bern; die Spenglerarbeiten an E. Glaser, Spenglermeister in Bern; die Hauschmiede- und Schlosserarbeiten an Bockhard, Schmied in Moosseedorf.

Sämtliche Arbeiten für ein Zollgebäude in Bure (Werner Jura) an Weber u. Co., Unternehmer in Delsberg.

Kinderhospital Wildermatt in Biel. Spenglerarbeit an Ad. Stuber; Malerarbeiten an R. Neubaus, Spring, Gebr. Garbani, Külling, Dürr und Weiß; Gipserarbeiten an J. Domazzi; Schlosserarbeiten an Rud. Schwab, J. Lanz, Ripser, Grüning und Schäfer; Schreinerarbeiten an Römer u. Fehlbach, Rüenzi u. Biedermann, J. Gerber, Hummel, Wägli und Storz; Beschläge an Seidler u. Bohnenblut, Lienberger u. Tschäppät; Kollaloufen an C. Hartmann; Massivdecken an Aug. Haag, alle in Biel.

Arbeiten für ein Doppelwohnhaus für Joh. Müller, Baumeister in Zürich. Spenglerarbeiten an Huld. Schneider, Spitalgasse, Zürich I; Glaserarbeiten an R. Abel, Hard, Zürich III; Zimmermannsarbeiten an J. Siegrist, Wildbachstrasse, Zürich V; Sandsteinarbeiten an Quadrelli u. Cie., Zürich III; Granitarbeiten an B. Allegri, Dübendorf.

Erstellung der Fest- und Bierhütte für die Feldschlitzengesellschaft Luterbach. Die Erstellung der Bier- und Festhütte zc. mit Lieferung der nötigen Laden zur Einschaltung und für die Tische zc. an Feltz

Henzi, Zimmermeister, Bünsberg (Solothurn). Sämtliches Holz liefert die Bützgergemeinde.

Die Erstellung der hölzernen Notbrücke für den Umbau der Emmenbrücke bei Emmenbrücke an W. Sieber, Baumeister, Luzern.

Die Ausführung von Emböhlthöfen in den Wachtlokalen der Kaserne in Thun an Feltz Veran in Zürich, Vertreter von Emil Séquin in Rütli.

Die Installation der elektrischen Beleuchtung der Beamten- und Angestelltenwohnungen der Strafkastell Regensdorf an Stirnemann u. Weissenbach in Zürich II.

Primarschulhausneubau Niederuster. Glaserarbeiten an Weber, Fahrner, Meili, alle in Uster, und Gubler in Maur; Schreinerarbeiten an Ebinger, Uster, und Neumeier, Zürich; Schlosserarbeiten an Kupfer und Wolfensberger, beide in Uster; Bodenbelag an Gebr. Buchner, Zürich; Parquet an Wyss, Buochs; Gipserarbeiten an Martin u. Cie., Zürich; Centralheizung an Centralheizungsfabrik A. G., Bern.

Chorstablieferung für die Kirche Zug. Chorstütze und Lebkuchenstühle an Jos. Schweremann, Bildhauer, Zug.

Neue Orgel für die Kirche Zug an Orgelbauer Kuhn, Männedorf; Orgelgehäuse an Widart u. Hetwer, Zug.

Neues Geläute für die Kirche Zug an Glockengießer Müttschi in Aarau.

Lieferungen für die Feuerwehr der Stadt Schaffhausen. 200 m Schlauch und 13 Schlauchschlosse an Rob. Euter, Thayngen; 20 Zoppen an Hub-Hunzler, Schaffhausen; 30 Laternen an Carl Würzler, Feuerthalen; 10 Beile an Aug. Weith, Waffenschmied, Schaffhausen; 1 Rauchschutzapparat, System D. Neupert Nachfolger, an F. und C. Ziegler, Schaffhausen.

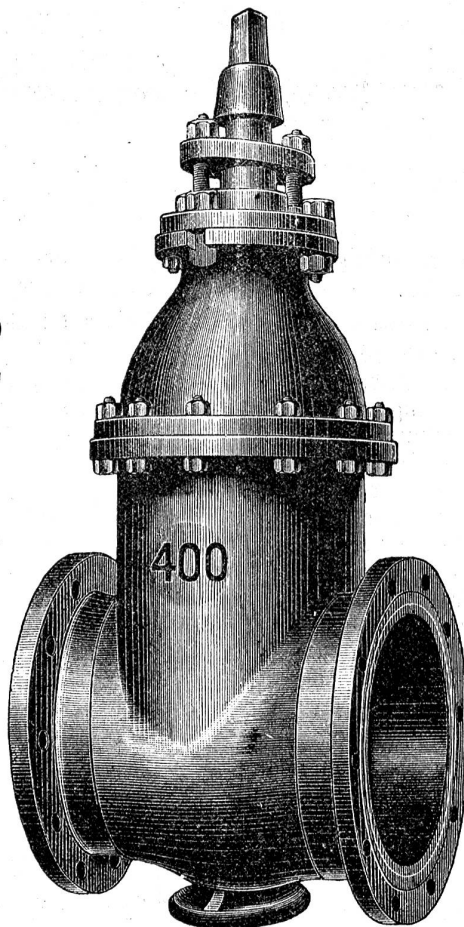
Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, A.-G., vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

1578

Sämtliche
für
Gas- und

Spezialität
Armaturen
für
Wasserversorgungen.



Artikel
für
Wassieranlagen

Spezialität
Closets-, Pissoirs-
und Toilette-
Einrichtungen.

Reichhaltige Musterbücher nur an Installateure und Wiederverkäufer.

Die Erstellung des Hochamins und die Einmauerung des Kessels zum Neubau des Brenneigenbaues der Brenneigenossenschaft Murtlen an die Firma Sigler u. Keller in Basel.

Zeigerwall aus Cementbeton für den Schießverein Nterfingen an die Mauremeister H. Deuber, Osterfingen, und H. Wanner in Wiltlingen.

Wasserversorgung Verikon. Sämtliche Arbeiten an Guggenbühl u. Müller, Zürich.

Straßen- und Trottoirpflasterung in Arbon an Joh. Fries in Romanshorn.

Wasserversorgung Uznach. Bauleitung: Ingenieurs Bossert & Nelm, Rapperswil; Rohmateriallieferung an Gebr. Pestalozzi u. Cie., Zürich; Montage an Jos. Galt, Schlosser, und Seb. Zahner, Kupferschmied, beide in Uznach; Cementarbeit, Quellsfassung zc. an Joh. Neischer, Ebnet.

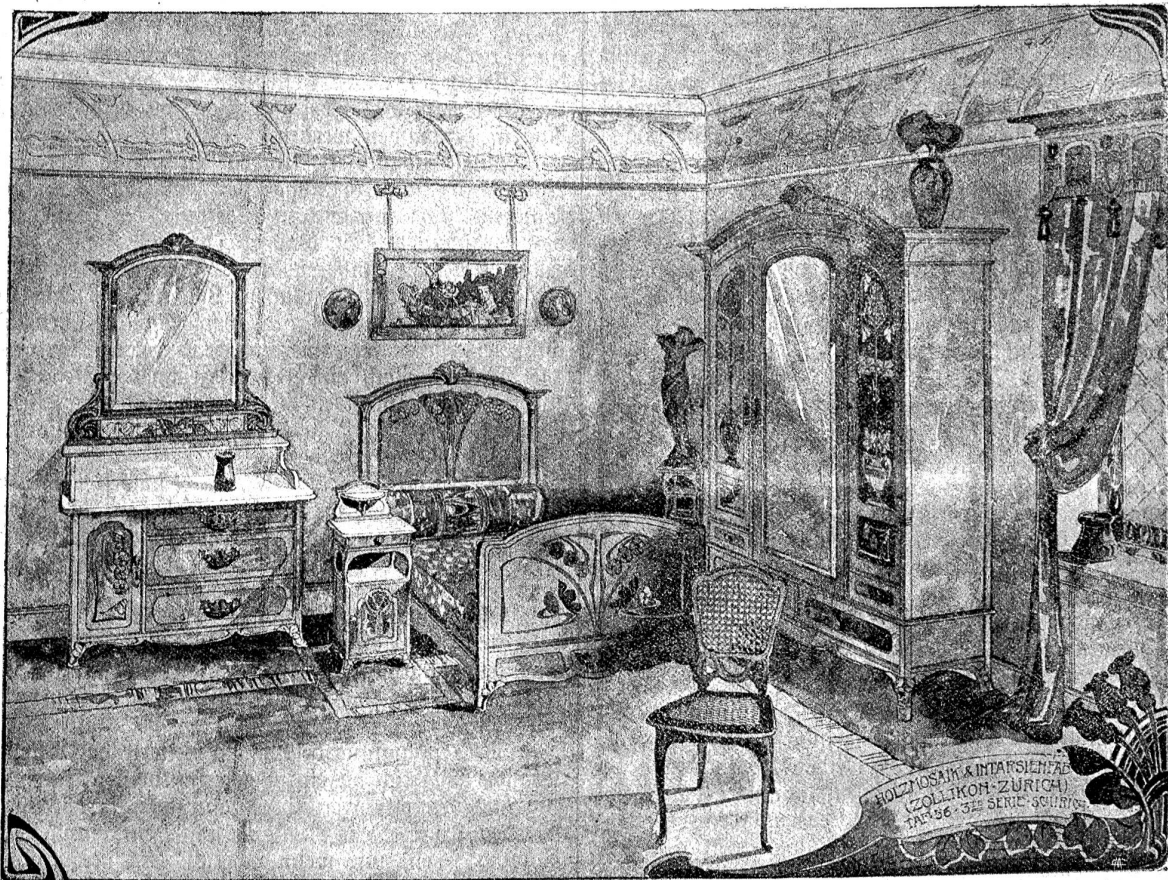
Wasserversorgung Alpthal bei Einsiedeln. Sämtliche Lieferungen an Aug. Tanner, mech. Werkstätte, Lachen (Schwyz).

8 Fr. statt 6 Fr., verleimt 14 Fr. statt 10 Fr., Holzschachteln, andere als für Zündhölzer, gebeizt: 12 Fr. statt 6 Fr., Raben, Landenbäume und Felgen, unfertig: 4 Fr. statt 40 Cts., Gehäuse für Wanduhren und Musikboxen, auch in Verbindung mit anderem Material: 30 Fr. (neue Position), Bürstenbinderwaren, gebeizt: 100 Fr. statt 50 Fr.

Kunstgewerbegeossenschaft Bern. Als Ausstellungs- und Verkaufsort wurde das Eckhaus Zeughausg. 5 gemietet und als Verwalter gewählt Herr Rob. Martin von Bern, z. B. in Zürich.

Kirchenbau Laufen (Sura). Mit dem Bau der protestantischen Kirche ist nun begonnen worden.

Illustrationsprobe aus dem Werke Schirich, 3. Serie.



Schlafzimmer im modernen französischen Charakter mit Intarsien.

Ausgeführt (als Musterzimmer für Intarsien) von der Holzmosaik-Gesellschaft Bollikon.

Entworfen von Aug. Schirich, Zeichenbureau für Innendekoration, Zürich V.

Wasserreservoir für die Käfereigenossenschaft Wohl bei Langnau an Fermo Camponovo, Langnau; Erstellung der Leitung, Turbine zc. an G. Epycher, Mechaniker, Stuckischaus bei Bern.

Verchiedenes.

Die Posttariffkommission hat in der Plenarsitzung die Kategorie 5 (Holz) durchberaten und folgende Änderungen am bundesrätlichen Entwurf vorgenommen:

Bau- und Nutzholz, roh: 25 statt 20 Cts., Bau- und Nutzholz, in der Längenrichtung gefügt und gespalten, auch fertig behauen: 1 Fr., Schwellen, eichene: 1 Fr. statt Fr. 1. 20, andere Fr. 1. 50 statt Fr. 1. 20, Bau- und Nutzholz, abgebunden: Fr. 2. 50 statt 2. —, fertige Bodenteile aller Art für Parquetterie, unverleimt:

Bauwesen in Basel. Mit dem Umbau des Centralbahnhofes und der Erstellung des provisorischen Bahnhofes ist direkt gegenüber dem letzteren, an der Güterstraße, ein neuer, massiver und schöner Hotelbau erstellt worden. Herr F. Starkmann (früher Hotel St. Gotthard und Hotel Baslerhof dahier) wird das neue „Hotel Simplon“ am 1. April eröffnen. Das Hotel ist mit allem modernen Komfort eingerichtet, hat in allen Zimmern elektrisches Licht und Centralheizung zc. Im Erdgeschoss befindet sich der schöne Speisesaal, dann eine Bierhalle und eine nette Weinstube.

Basler Gasfabrik. Das fortwährende Steigen des Gasverbrauchs hat auch einen vermehrten Dampfverbrauch in der Gasfabrik zur Folge, so daß die bisherigen vier Dampfkessel, von denen zwei ohnehin alt sind, nicht mehr